

Datenschutz in der Medizin – Update 2015

Referenten und Moderator

Hotel Hafen Hamburg

Prof. Dr. Ralf Bernd Abel

Rechtsanwalt, Hamburg



Prof. Dr. Ralf Bernd Abel ist heute Rechtsanwalt in Hamburg und beschäftigt sich in seiner beratenden und gutachtlichen Tätigkeit schwerpunktmäßig mit Informations- und Datenschutzrecht. Er berät Unternehmen, Verbände und Institutionen sowohl im Alltagsgeschäft beim Umgang mit personenbezogenen Daten als auch strategisch im Hinblick auf künftige Entwicklungen im deutschen, europäischen und internationalen Datenschutz. Prof. Abel verfügt über langjährige Praxiserfahrung in seiner Funktion als externer Verbandsbeauftragter für den Datenschutz beim Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen (BDIU), als Sachverständiger bei politischen Gremien und als akkreditierter Sachverständiger beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein für IT-Produkte (rechtlich) und als Legal Expert für das European Privacy Seal (EuroPriSe). Er ist ferner Sprecher des Präsidiums der GDD-Datenschutz-Akademie, Beirat des Fachinformationsdienstes „Datenschutz-Berater“, Mitherausgeber der Fachzeitschrift ‚Recht der Datenverarbeitung‘ (RDV) und bekannt durch seine umfangreiche Publikations-, Vortrags- und Gutachtertätigkeit. Er gehörte ferner 16 Jahre lang dem Gesetzgebungsausschuss Informationsrecht des Deutschen Anwaltvereins und dem Vorstand der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung (GDD) an.

Timo Baumann

Telekom Healthcare Solutions



Timo Baumann, Jahrgang 1974, studierte medizinische Informatik an der Universität Heidelberg und hat einen gemeinsamen MBA-Abschluss der Mannheim Business School und der ESSEC Business School, Paris-Singapore.

Stationen in der Beratung und angewandten Forschung am Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation sowie im Business-Development bei der GFT Technologies AG. Herr Baumann war Prokurist der Kliniken des Landkreises Göppingen gGmbH und verantwortlich für

Medizintechnik, IT und Organisation sowie Vorstand des Bundesverbands der Krankenhaus-IT-Leiterinnen und -Leiter KH-IT. Als Vice President der Telekom Healthcare Solutions verantwortet er deren klinisches Portfolio."

Prof. Dr. med. Dr. iur. Christian Dierks

Rechtsanwalt



Prof. Dr. med. Dr. iur. Christian Dierks (Jahrg. 1960), Fachanwalt für Sozialrecht und Facharzt für Allgemein-medicin, spezialisiert auf Rechtsfragen der GKV, des Arzneimittel- und Medizinprodukte-rechts, der Telemedizin und datenschutzrechtlicher Fragestellungen im Gesundheitswesen.

Julia Dönch, M.A.

Rechtsanwältin, BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Düsseldorf



Julia Dönch ist seit über sieben Jahren als Rechtsanwältin im Bereich IT/IP tätig. Neben der Beratung bei der außergerichtlichen und gerichtlichen Durchsetzung gewerblicher Schutzrechte liegt ihr Fokus auf der rechtlichen Begleitung von IT-Projekten. So berät sie u.a. bei Outsourcing-Projekten, der Gestaltung von Software-Lizenzverträgen und Software-urheberrechtlichen Fragestellungen. Daneben betreut sie IT-Themen in Transaktionen und berät im Bereich der IT-Compliance und des Datenschutzes.

Jürgen Hartz

Externer Datenschutzbeauftragter, Vorstandsmitglied beim Berufsverband der Datenschutzbeauftragten.



Jürgen Harz ist als externer Datenschutzbeauftragter für mittelständige Unternehmen tätig. Er war über 25 Jahren im Kundendienst in leitenden Funktionen bei internationalen Unternehmen. Zuletzt Alleingesellschafter und Geschäftsführer eines herstellerunabhängigen Serviceunternehmens für Consumerelektronik mit über 120 Mitarbeitern. Seit 2005 berät er Unternehmen in Fragen des Datenschutzes. Er ist Mitglied im Vorstand des Berufsverband der Datenschutzbeauftragten und in verschiedenen Gremien tätig. Gesetzliche Vorschriften mit den betrieblichen Belangen und Anforderungen in Einklang zu bringen ist die besondere Herausforderung dieser Aufgabe. Dabei kommt ihm die eigene unternehmerische Tätigkeit der vergangenen Jahre zu Gute.

Thomas Kranig

Präsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht



Thomas Kranig ist im Jahr 1954 in München geboren. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Nach seiner rechtswissenschaftlichen Ausbildung arbeitete Thomas Kranig als Verwaltungsjurist von 1981 bis 1992 in verschiedenen bayerischen Verwaltungsbereichen. Dem schloss sich an eine Tätigkeit als Geschäftsführer einer privaten GmbH im Medienbereich. Von 1995 bis 1997 war Thomas Kranig bei der Regierung von Mittelfranken als Referent im Sachgebiet Straßenrecht für Planfeststellungen zuständig. Im Jahr 1997 wurde er zum Richter am Verwaltungsgericht Ansbach berufen und blieb dort bis zum Jahr 2010. Während dieser Zeit absolvierte er ein Studium an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Fern-Universität Hagen und schloss diese Ausbildung mit dem Master auf Mediation ab. Nach Abschluss des Studiums war Thomas Kranig beim Verwaltungsgericht Ansbach zusätzlich als Gerichtsmediator tätig. Im Jahr 2010 wurde Thomas Kranig zunächst zum Leiter und später zum Präsidenten des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht in Bayern ernannt. Das Landesamt ist für den Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich in Bayern zuständig. Gesundheitsdaten stellen naturgemäß besonders sensible Daten dar. Deshalb ist der Datenschutz in Arztpraxen, medizinischen Versorgungszentren und auch Krankenhäusern ein besonderer Aufgabenschwerpunkt der Aufsichtsbehörde.

Dr. Franziska Meyer-Hesselbarth

Rechtsanwältin



Dr. Franziska Meyer-Hesselbarth studierte Rechtswissenschaft in Halle/Saale und war wissenschaftliche Mitarbeiterin an einem Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verfassungsrecht an der Universität Jena. Nach dem Rechtsreferendariat war sie als Rechtsanwältin in einer international tätigen Wirtschaftskanzlei in Frankfurt am Main mit den Schwerpunkten Gesellschafts-, Bank- und Wirtschaftsrecht tätig sowie als Referentin bei der Bundesaufsicht für Finanzdienstleistungen (Bafin) in Bonn. Frau Dr. Meyer-Hesselbarth verfügt über mehrjährige Erfahrungen als Richterin in der ordentlichen Gerichtsbarkeit und war u. a. in Düsseldorf als Strafrichterin tätig. Seit dem Jahr 2008 berät sie als Rechtsanwältin Unternehmen und Angehörige der medizinischen Berufe zu Fragen des Zivil- und Wirtschaftsrechts sowie zu datenschutzrechtlichen Aspekten. Sie hat sich eingehend mit Rechtsfragen rund um das eGK-Projekt auseinandergesetzt und hierzu auch veröffentlicht.

Dr. med. Silke Lüder

*Fachärztin für Allgemeinmedizin, Stellvertretende Vorsitzende
Vertreterversammlung KV - Hamburg*



Die gebürtige Lübeckerin Dr. med. Silke Lüder ist seit 1991 als Fachärztin für Allgemeinmedizin in Hamburg niedergelassen und seit 1995 in einer Gemeinschaftspraxis in Hamburg-Bergedorf tätig. Nach Medizinstudium und Promotion absolvierte sie ihre Facharztweiterbildung in verschiedenen Abteilungen für Innere Medizin und Chirurgie in Hamburg. Sie ist seit 2010 Mitglied der Delegiertenkonferenz der Hamburger Ärztekammer und des Deutschen Ärztetages und hat sich in dieser Funktion seit vielen Jahren mit dem Projekt elektronische Gesundheitskarte befasst, dazu publiziert und wurde unter anderem auch als Sachverständige im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages angehört. Seit 2012 ist sie stellvertretende Bundesvorsitzende des Verbandes „Freie Ärzteschaft“ e.V. und seit 2014 stellvertretende Vorsitzende der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburgs (KVHH).

Georgios Raptis

Referent im Dezernat Telemedizin und Telematik der Bundesärztekammer



Georgios Raptis arbeitet seit 2005 als Referent im Dezernat Telemedizin und Telematik der Bundesärztekammer. Er hat an der Universität Leipzig Medizin und an der Technischen Universität Darmstadt Informatik mit Schwerpunkt Kryptographie und IT-Sicherheit studiert und in Heidelberg an der Medizinischen Informatik promoviert. Bei der Bundesärztekammer betreut er den Bereich des technischen Datenschutzes und der Datensicherheit in der Medizin. Herr Raptis hat die IT-Sicherheitsempfehlungen der Bundesärztekammer für die Arztpraxen in

Deutschland entwickelt und ist außerdem Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Mittelhessen in Gießen.

Bertram Raum

Referatsleiter beim BfDI.



Ministerialrat Bertram Raum ist seit Anfang 2009 Referatsleiter beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) für die Bereiche Sozial- und Gesundheitswesen sowie für den Beschäftigtendatenschutz. Davor war er seit 1989 als Referent in verschiedenen Referaten des BfDI und des Bundesministerium des Innern tätig. Begonnen hat er seine berufliche Laufbahn als Kommunalbeamter einer kreisfreien Stadt in Nordrhein-Westfalen, bevor er als Verwaltungsrichter in den Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen

wechselte. Seit 1990 ist er zudem als Dozent für Datenschutz- und Informationsfreiheitsrecht tätig.

Dr. Rudolf Scheid-Bonnetsmüller

BDO



Dr. Scheid-Bonnetsmüller verfügt neben seinen umfangreichen Erfahrungen als zertifizierter Datenschutzbeauftragter (DESAG) auch über weitreichende Kenntnisse als ISO 27001 BSI Lead Auditor im Bereich IT-Sicherheit. Aufgabenschwerpunkte sind die Durchführung von Datenschutzaudits, Erstellung von Datenschutzkonzepten sowie Wahrnehmung der Funktion des externen Datenschutzbeauftragten.

Dr. Thilo Weichert

Landesbeauftragter für Datenschutz Schleswig-Holstein



Jahrgang 1955, Jurist u. Politologe, Studium in Freiburg und Genf/Schweiz, 1984-1986 Landtagsabgeordneter in Baden-Württemberg, von 1982 an Tätigkeiten als Rechtsanwalt, Politiker, Publizist, Dozent in Freiburg, Stuttgart, Dresden und Hannover, 1991 Justiziar beim Sächsischen Landtag, zugleich juristischer Berater der Bürgerkomitees zur Auflösung der Staatssicherheit, 1990 bis 2004 Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Datenschutz (DVD), 1992 bis 1998 Referent beim Landesbeauftragten für den Datenschutz in Niedersachsen, von 1998 an stellvertretender, seit 2004 Landesbeauftragter für Datenschutz Schleswig-Holstein und damit Leiter des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz in Kiel (ULD).

Schirmherrschaft:



Sponsoren:

Die Tagung wird durch die freundliche Unterstützung folgender Partner ermöglicht:



Kooperationspartner:

Die Tagung wird im Rahmen einer Kooperation organisatorisch betreut durch Esturias, sowie:



Medienpartner:

